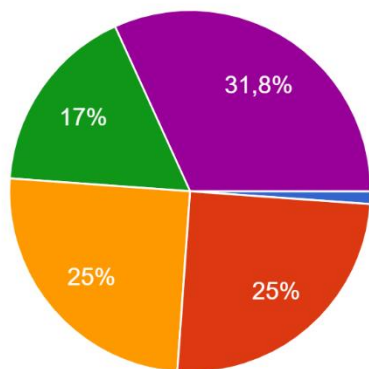


# Auswertung der Online Elternumfrage zum Homeschooling

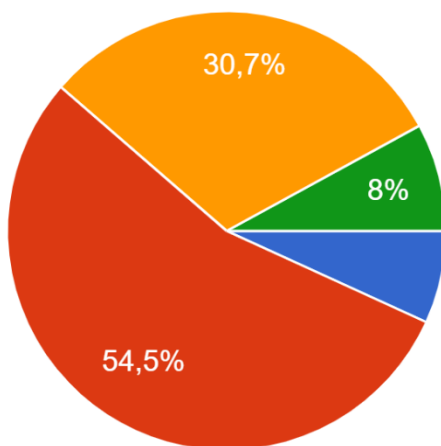
HQS im März des Schuljahres 2020/2021

## 1. Insgesamt 88 Teilnehmende



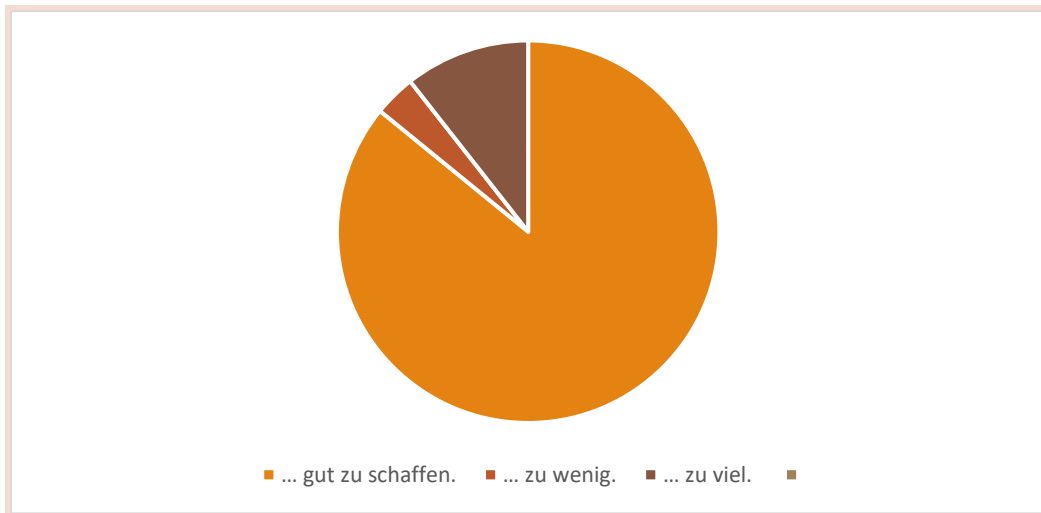
● Vorklasse	1 Person
● 1. Klasse	22 Personen
● 2. Klasse	22 Personen
● 3. Klasse	15 Personen
● 4. Klasse	28 Personen

## 2. Wie bearbeitet Ihr Kind die wöchentlichen Lernpakete?



● komplett alleine
● mit wenig Hilfe
● mit viel Hilfe
● nur mit dauerhafter Zuwendung

### 3. Die Lernpakete sind vom Umfang her ...

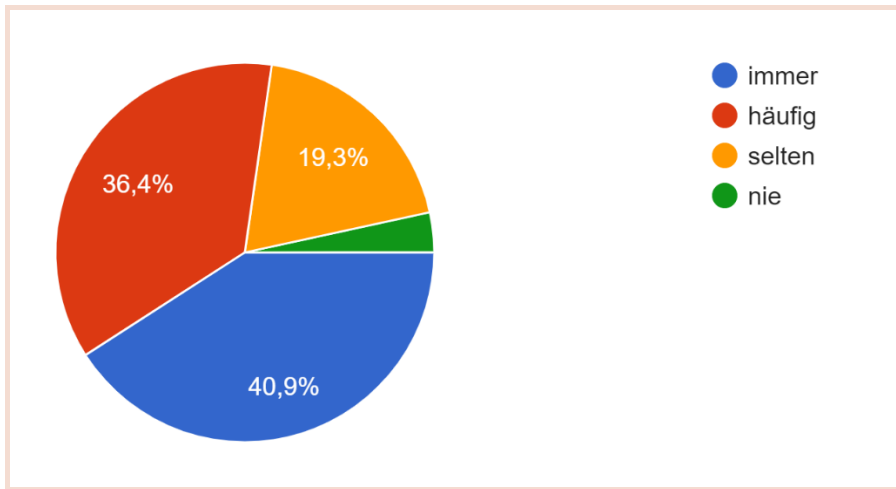


	1.Klasse	2.Klasse	3.Klasse	4.Klasse
zu wenig	1	0	0	1
zu viel	2	1	3	3
gut zu schaffen	19	21	11	21

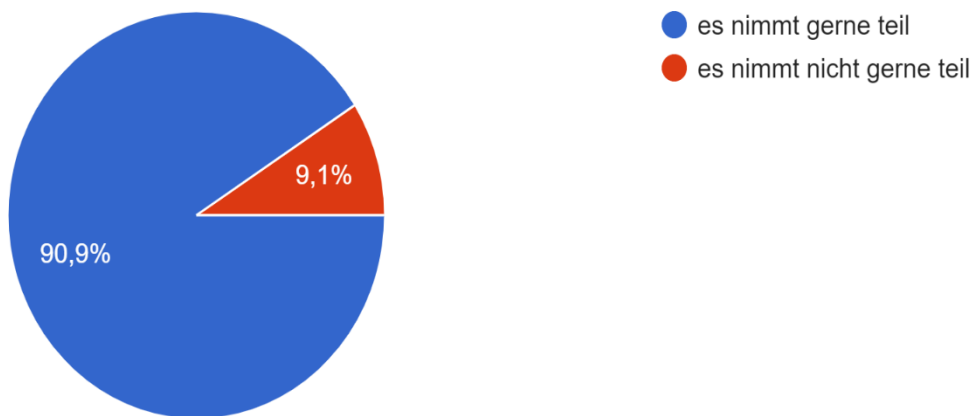
#### Anmerkungen:

- *Hängt von der Stimmung des Kindes ab, da es hauptsächlich alleine arbeiten muss, ist das Pensum dann für es manchmal zu viel.*
- *zu schaffen, doch zeitlich anspruchsvoll*
- *Ich würde mir zusätzlich noch ein paar kreative Aufgaben wünschen für Sport, Musik, Kunst*
- *Meistens gut zu schaffen, aber auch sehr lange Tage*
- *aus Schülersicht zu viel; aus Elternsicht pro Hauptfach gerne min. 1 Pflichtaufgabe zusätzlich, dafür weniger Herz-/Sternchenaufgaben*
- *zu viel: Kind sitzt sehr lange dran*
- *wechselnd, mal sehr viel, mal gut zu schaffen*
- *Wochenweise sehr unterschiedlich, meist jedoch eher zu viel.*
- *Unterschiedlich, insgesamt gut zu schaffen*
- *An manchen Tagen zu viel.*

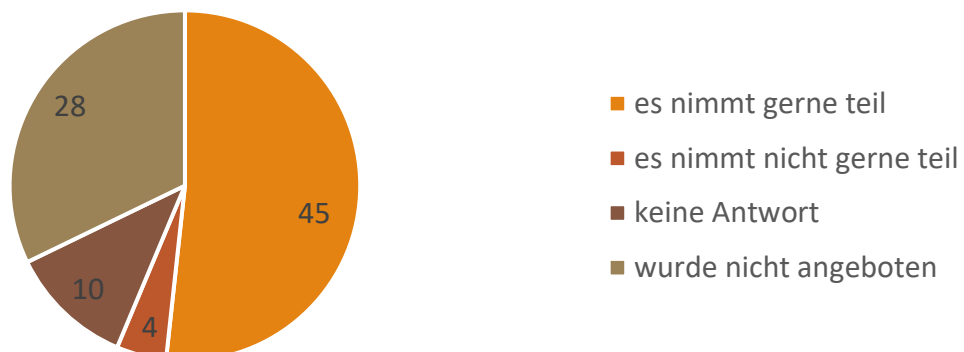
4. Wie oft schaut Ihr Kind die Begrüßungsvideos, Lernvideos, Erklärvideos oder Bewegungsvideos an?



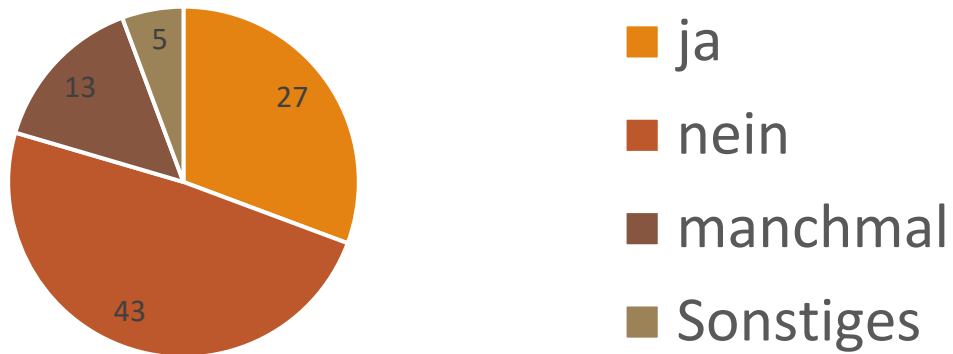
5. Wie findet Ihr Kind die Videokonferenzen im Klassenverband?



6. Wie findet Ihr Kind die Videokonferenzen in Kleingruppen?



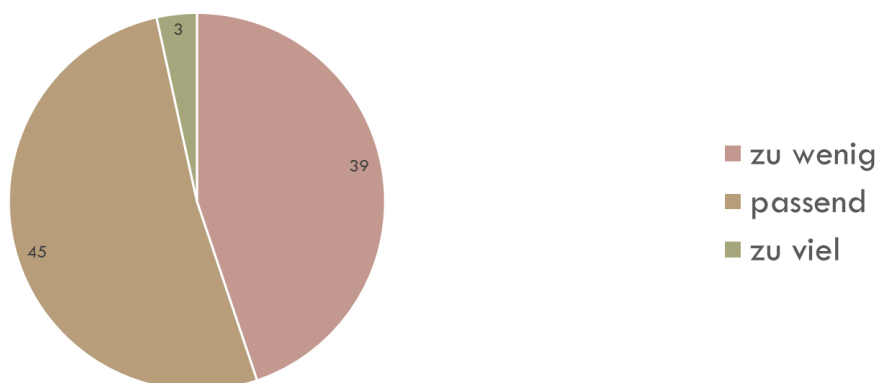
## 7. Nutzt Ihr Kind die Kindersprechstunde von Frau Pfeiffer?



### Anmerkungen:

- ...weil es die Gemeinschaft mit der Klasse mag
- Empfindet es als zeitraubend, da die Uhrzeit in der Phase ist in der es noch gut aufnahmefähig ist und im Plan gut voran käme.
- Buch vorlesen für Kind nicht so interessant...
- Ich finde das Angebot trotzdem wichtig und gut. (Antwort: nein)
- keine Lust
- wurde meines Wissens nicht für 1. Klassen angeboten
- Zusammen mit den anderen Kindern
- Meistens
- Im Klassenverband
- hat sie einmal genutzt, findet sie aber wenig ansprechend

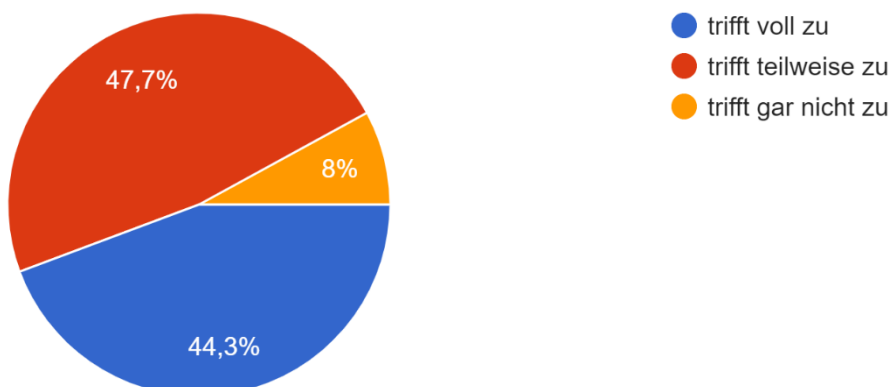
## 8. Die Anzahl der Videokonferenzen finde ich...



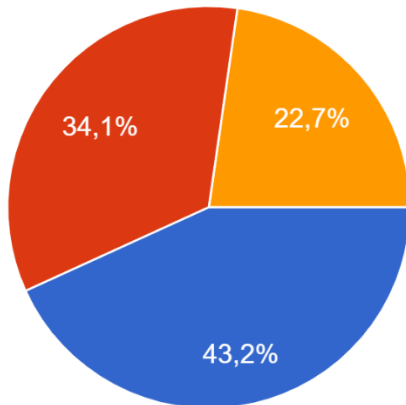
## Anmerkungen

- gerne mehr Unterricht/Inhalte zusätzlich zur Abfrage des Stimmungsbilds, gerne kürzer 30-45 min, dafür häufiger
- fachliche Lerninhalte wären toll nicht nur Sprechstunde
- gerne mehr davon für Unterricht anbieten
- Unser Kind und wir hätten uns gewünscht das 1x die Woche schonmal 1Std online per Teams der Unterricht stattfindet, zur Übung für die weiterführende Schule und um wenigstens etwas Schule "live" zu erleben.
- Nur Klassenstunde (zu wenig)
- Die Videokonferenz könnte gut genutzt werden um Themen einzuführen oder zu vertiefen. Das würde auch die Eltern entlasten, die den Kids viele Dinge zu Hause erklären müssen.
- min. 1x/Tag oder 1x pro Fach pro Woche. Lieber Kleingruppen statt gesamte Klasse.
- Eine zusätzliche Videostunde bspw. zum Besprechen der Aufgaben oder Fragen fände ich gut
- Sollte 2x wöchentlich sein
- Da die Konferenzen morgens stattfinden, verschiebt sich das Abarbeiten der Lernpakete auf später, da nicht genug Konzentration übrig ist. Der Rhythmus "Morgens Lernpaket, danach Spielen" kommt dadurch etwas durcheinander.
- Jedoch sollte die Uhrzeit nicht! Sie sollten außerhalb der Lernzeit liegen.
- Kind findet es passend, Eltern finden es ist zu wenig
- digitaler Unterricht ab und an wäre uns lieber
- ???

## 9. Mein Kind benötigt den persönlichen Kontakt zur Klassenlehrerin durch die Videokonferenzen.

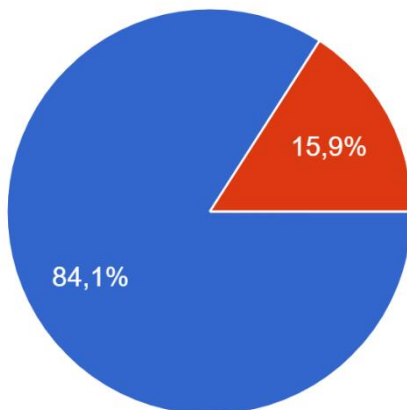


10. Die Videokonferenzen tragen dazu bei, dass mein Kind besser und motivierter die Lernpakete bearbeiten kann.



- trifft voll zu
- trifft teilweise zu
- trifft gar nicht zu

11. Ich kann jederzeit mit den Lehrkräften meines Kindes kommunizieren.



- trifft voll zu
- trifft teilweise zu
- trifft gar nicht zu

## Gedanken/ Erklärungen/ Wünsche/ Anmerkungen/ Fragen

### 1.Klasse

- Ich würde mir wünschen, dass die virtuelle Kommunikation ausgebaut wird. ein morgendlicher Videocall mit der Lehrerin, aber dann auch mit Erklärungen! nicht nur Erzählkreis sondern Besprechung der Aufgaben etc.
- Wir füllten uns gut betreut und hatten das Gefühl, dass Verbesserungsvorschläge gut umgesetzt wurden (z.B. Extra-Blatt mit genaueren Aufgabestellungen als in den Lehrbüchern). Vielen Dank dafür! Die Video-Sprechstunde war schön, weil die Kinder sich und die Lehrer sehen konnten. Wir hätten uns aber auch ein paar Video- Unterrichtseinheiten gewünscht, (z.B. zeigt mal die Dinge, die mit dem Buchstaben b beginnen oder ich erkläre euch heute, was die Stellenwerttabelle ist etc.). Nach zwei Wochen homeschooling war die Motivation verfliegen, zum einen, weil die Kinder bei arbeitenden Eltern sich viel selbst beschäftigen mussten und zum anderen, weil die Technik nicht so oft wie von den Kindern erwartet genutzt wurde. Das Gefühl allein zu sein haben auch die Extra-Würste nicht vermindert.
- Wir sind froh, dass es in den wechselunterricht übergeht. Unser Kind ist schon sehr frustriert, keine Kontakte in der Schule zu haben. Wir erhoffen uns mehr Ausgeglichenheit und wieder Freude am Lernen
- Wir waren mit dieser Homeschooling Zeit sehr zufrieden und DANKEN dem HQSTeam für sämtlichen Einsatz! Unser Kind hat sich immer sehr gefreut, wenn ein Erklärvideo direkt von der Klassenlehrerin gemacht wurde und keine "externen" Leute z.B. einen neuen Buchstaben erklärt haben, sondern halt die "eigene" Klassenlehrerin.
- Wir sind mit der sehr engagierten Lehrerin Frau Putz sehr zufrieden. Sie macht das toll!
- Es wäre schön wenn es einmal pro Woche möglich wäre, in kleineren Gruppen eine richtige Unterrichtsstunde online anzubieten. Oder wenn das mit den kleineren Gruppen, zeitlich nicht machbar ist, eben mit der ganzen Klasse. Dies sollte man, auch nach Corona mit in den Unterricht einbinden damit die Kinder und auch die Lehrer besser auf solche Situationen vorbereitet sind.
- Es wäre schön, wenn auch ein persönliches Gespräch mit der Klassenlehrerin ca 10 min stattfinden könnte, das würde die Motivation und Bindung deutlich erhöhen. Nach 6 Wochen Homeschooling ist die Motivation beispielsweise der Lehrerin etwas vorzulesen größer als den Eltern. Zudem könnten so Probleme evt besser besprochen werden, wie in einer Klassenkonferenz.
- Sollte es wieder zu einer Phase des Distanzlernens kommen, dann fände ich es gut, wenn die Videokonferenzen inhaltlich stärker genutzt werden könnten siehe oben (gerne mehr Unterricht/Inhalte zusätzlich zur Abfrage des Stimmungsbilds, gerne kürzer 30-45 min, dafür häufiger)
- Großes Lob für die strukturierte Umsetzung des Homeschooling für die Allerkleinsten!
- Unser Kind ist in der Notbetreuung. Auch da empfinden wir und unser Kind die Betreuung sehr gut. Wir haben das Gefühl, unser Kind kommt gut mit und bewältigt seine Aufgaben sehr gut. Leider vermisst unser Kind seine Klassenlehrerin sehr. Unser Kind "möchte sich nicht dauernd an eine andere Lehrerin gewöhnen". Gibt es nicht irgendeine Möglichkeit, dass die Klassenlehrerin regelmäßig Kontakt zu den Kindern via Videokonferenz halten kann? Danke für all Ihren Einsatz



## 2.Klasse

- *Super Konzept! Teams Nutzung war klasse! Unterlagen montags abholen war prima! Vielen Dank!*
- *Unsere Tochter sagt, dass sie sich zu Hause viel besser konzentrieren kann, weil sie mehr Ruhe hat als in der Schule. Dennoch vermisst sie natürlich ihre Freundinnen und wir als Eltern glauben, dass sie ausgeglichener wäre, wenn sie wieder den normalen Alltag hätte. Wir sind erstaunt darüber wie schnell und wie gut sie den Umgang mit Teams gelernt hat. Sie freut sich immer auf Besprechungen und Erklärvideos. Wir würden uns mehr davon wünschen, wie auch einen richtigen Online Unterricht, für den Fall, dass uns diese Form des Unterrichts weiterhin begleitet. Wir möchten auch unserer Klassenlehrerin und Fachlehrerin ein großes Lob aussprechen, sowie auch der Schulleitung, für ihr großes Engagement in den letzten Monaten. Vielen Dank dafür!*
- *Die Nutzung der digitalen Angebote ist noch verbesserungsbedürftig: Die Erklärvideos wurden anfangs im MP4-Format in Teams hochgeladen - dieses ist aber mit Tablets mit Android-Betriebssystem nicht kompatibel. Die Quizze wurden nicht richtig bereitgestellt, so dass diese zuerst nicht bearbeitet werden konnten. Sofatutor ist eine kostenpflichtige Plattform. Suboptimal war auch dass die beiden wöchentlichen Videokonferenzen am gleichen Tag stattgefunden haben, an dem auch noch die Lernpakete abgeholt werden mussten. Die Montage waren daher sehr anstrengend.*
- *Mein Eindruck war, dass das Homeschooling dieses Mal viel besser funktioniert hat. Letztes Jahr fühlten wir uns mit unserem 4. Klässler etwas alleine gelassen mit der ganzen Situation. Mit unserem Jüngsten hatte es bereits letztes Jahr viel besser geklappt, die Lehrerin war immer für ihn da und hat auch immer nachgefragt, dieses Jahr nun wieder! Eine echte Perle im Schulbetrieb. Vielen Dank hierfür. Auch die Angebote in Teams hat der Kleine gerne genutzt und sich immer darauf gefreut!!! Nun freut er sich aber wieder auf seine Klasse!!!*
- *Mehr online Unterricht würde die Motivation verbessern*
- *Bei manchen Aufgabenblätter zu Mathematik (oft Sternchenblätter) wären manchmal kleine Erklärungen hilfreich gewesen. Diese konnten vom Kind definitiv nicht alleine gelöst werden. Den Hinweis das er es nicht allein gelöst hat, haben wir dann zu der Aufgabe dazu geschrieben.*
- *Es war gut organisiert und strukturiert. Das persönliche Erklären fehlte natürlich. Wir Eltern haben unser Bestes gegeben.*
- *Zur Entlastung der Eltern, sollte jeden Tag Videokonferenzen stattfinden. Hierbei können dann die Lernpakete bearbeitet werden. Und es stärken die sozialen kontakte*
- *Mein Kind hätte sich eine zeitnahe Rückmeldung zu Aufgaben gewünscht, die über Teams oder Mail versendet werden sollen. Ohne direkte Rückmeldung blieb der Erfolg aus und es gab keinen Anreiz mehr, diese Aufgaben zu erledigen.*
- *Es wäre wünschenswert, die Materialien auch alle per Mail oder online erhalten und bspw. als Scan zurücksenden zu können*

## 3.Klasse

- *Ansicht lief das Homeschooling besser als im Frühjahr, vielen Dank für die große Mühe und den tollen Einsatz. Experimente super Verbesserungswünsche: Bisläng keine Begrüßungs- oder Bewegungsvideos, Nur allgemeine Klassenstunde, neue Themen wie Wetter in Sachunterricht oder*



*Halbschriftliches Multiplizieren hätte sich in gedrittelten Gruppen a 15 min gut durch die Lehrkraft erklären lassen -> positiver Nebeneffekt: Fragen könnten gestellt werden, Anforderung klar, Kind motivierter*

- *Sehr unzufrieden, da keinerlei Unterricht stattfand. Der Lehrauftrag wurde nicht ansatzweise erfüllt. Nur Aufgabenblätter und ein Erzählkreis. Kein Unterricht, keine Einweisung in neue Themen - nichts! Was machen die Lehrer den ganzen Tag?*
- *Super wäre ein Verteilen der Arbeitspakete über Teams und z.B. eine Abgabe durch Einwerfen im Briefkasten an der Schule im Laufe des montags gewesen. Da wir weit draußen wohnen mussten wir unsere Arbeit um den Abgabetermin herumplanen, um das Fahren zu organisieren und der Arbeitsstart am Montag war sehr spät für die Kinder. Außerdem wären entweder sehr frühe Videokonferenzen oder ein Zeitpunkt wenn die Kids normalerweise fertig sind mit den Aufgaben z.B. 13Uhr gut. Ansonsten ist die Arbeit von der Videotelefonie sehr unterbrochen und eine Motivation danach schwer.*
- *Wir DANKEN dem ganzen HQS-Team für Ihre Spontanität, Ihre Kreativität, Ihren Einsatz, Ihre sehr anschaulichen und gut verständlichen Wochenpläne. Die Einteilung mit Pflicht und Zusatz war sehr gut! Nur Englisch war für einen 3.Klässler, nur mit Video, kaum selbstständig zu lösen. Hier ist von den ganzen "Vokabeln" so gut wie keine hängen geblieben und es kam zu schnell das nächste Thema mit wieder jeder Menge neuer Vokabeln. Bei uns hat es leider dazu geführt das unser Kind beim Wort "Englisch" jetzt gerade komplett dicht macht.*
- *Wir bedanken uns für Ihre gute Organisation und auch Ihre Mühe in dieser Pandemie Zeit*
- *Lernpakete reduzieren, mehr Videokonferenzen*
- *Die Zeiten zu denen die Pakete der 3&4 Klassen abholt werden durften, war sehr spät! Selbst beim frühen Abholen (10 Uhr), wurde es mit dem Rückweg mindestens 10:30 Uhr. Das Kind hatte/hat dann immer schon kaum noch Lust überhaupt noch anzufangen. Das, plus 2x Videokonferenzen in pro Woche, ergab an 3 von 5 Tagen der „Schulwoche“ eine Verschiebung bzw. frühe Unterbrechung der Start-/Lernzeit, die immer zu ermüdenden Diskussionen führt/e um wieder in Fahrt zu kommen. Eine ab dem Morgen (z.B. in Teams) eingestellte Übersicht der zu bearbeitenden Aufgaben, hätte ermöglicht die morgendliche Energie der Kinder bereits vor dem Abholen zu nutzen. Bei einem frühen Start, hätte man das Abholen gut als Pause, mit ausreichend Bewegung, einbauen können. Die späte Abholung und das morgendliche Abhalten der Videokonferenzen, verbraucht die Energie der Kinder, genau in der Phase, in der sie noch gut aufnahmefähig sind und effizient arbeiten könnten. Mit dem Engagement der Lehrerinnen, sind wir sehr zufrieden.*

## 4.Klasse

- *es fällt auf, dass die Lehrer noch nicht super vertraut mit Teams sind - es wäre schöner gewesen, wenn neue Themen per Videokonferenz eingeführt worden wären (wir als Eltern haben dann zwar in das Thema eingeführt, aber mit der Unsicherheit, ob es methodisch passend ist) - Sexualkunde im Homeschooling mag dem einen oder anderen ggf. auch nicht gefallen haben*
- *Vielen Dank für die gute Vorbereitung und die große Mühe auf Lehrerseite! Hoffentlich bleiben wir nun alle gesund und kommen gut durch die Zeit, bis möglichst viele/ alle geimpft sind . 😊*
- *Meine Tochter hatte oft Probleme die Links einzutippen, es wäre besser, diese in teams einzusetzen, dann ist es nur ein Klick. In den Videokonferenzen herrschte oft Chaos, da die Kinder sich gegenseitig stummschalten konnten. Vielleicht wäre es möglich, die jeweiligen Klassenlehrer*

*als Administratoren festzulegen. Ansonsten hat sich Frau Jirka sehr viel Zeit genommen und Mühe gegeben und wir waren gut angeleitet und betreut.*

- Der Umfang der Aufgaben ist zu viel. Auch das Einführen von neuem Unterrichtsstoff in sämtlichen Fächern stellt die Kinder vor große Herausforderungen, die sie alleine nicht meistern können*
- Alles gut soweit, besser geht natürlich immer aber das ist jammern auf hohem Niveau!*
- Wir wissen Ihre Mühe sehr zu schätzen und sind dankbar für die tolle Organisation und die umfang- und abwechslungsreichen Lernpakete. Die HQS ist ein tolles Beispiel dafür, wie gut man mit dieser besonderen Situation umgehen kann. Unser Kind hat während des Homeschoolings viel gelernt und nie den Bezug zu seinen Klassenkameraden verloren. Das verdankt er dem tollen Team und Ihrer hohen Einsatzbereitschaft! DANKE*
- Ich fand es toll, wie sich die HQS in dieser Pandemiesituation weiterentwickelt hat und den Kindern im zweiten Lockdown durch die Videokonferenzen und durch die Möglichkeit, mit den KlassenkameradInnen über Teams zu kommunizieren, viel persönlichen Kontakt, Rückmeldung und Unterstützung geboten hat. Auch die Lernpakete waren gut "dimensioniert", mit abwechslungsreichen Aufgaben und Anregungen. Besonderen Dank an Frau Tauber und Frau de la Mar, die sich enorm für die Klasse engagieren!!!*
- Ich kann derzeit schlecht einschätzen, ob mein Kind in allen Fächern mitkommt. Ich denke nicht, da persönliche Unterstützung fehlt. Mehr persönliche Unterstützung (nicht in größeren Gruppen) würde ich mir daher wünschen. "Netikette" also der Umgang mit Teams sollte gemeinsam erarbeitet werden. Zum Teil stört der Umgang mit Teams daher sehr. Aber zum Teil unterstützt er auch!*
- Nach 4-5 Wochen war mein Kind bei der Bearbeitung der Lernpakete etwas demotiviert. Vielleicht könnte man die Anzahl der Videokonferenzen etwas erhöhen. Jetzt, wo die Schule wieder angefangen hat, geht es meinem Sohn besser.*
- Rückmeldung der Kontrolle durch Lehrerschaft 2 Wochen nach erstmals begonnendem LZ-Paket sehr spät. Andere Hess. Grundschulen geben mehrmals pro Woche Rückmeldung (email-Einreichung und -Rückmeldung); bitte mehr Hausaufgaben zur Lernstoff-Festigung, auch in Wechselunterrichtsphase, da nur 2-3 Vormittage Schule, ohne Lernzeit. Den Schülern fehlt die Übung, neben weniger Fachunterricht! Themen lt. Curriculum nur "gestriffen", fehlendes Wissen in 5ff Klassen zu befürchten. Mehr persönlicher Kontakt durch mehr Videokonf. auch im Nur-Homeschoolingmodus wünschenswert. Danke für Ihr bisheriges u. zukünftiges Engagement!*